





**Natürliche und billige
Ordnung
Derer
PANDECTEN.**

In welchem die Meisten in dieser Zeit
 befinden: So ist auch dem 40. Buchlein in sechs
 Gesetzen: In welchem die 1. & 4. Lib. XI. de
 Servo constituto & de fidei. 2. Bis auch nicht ist
 nicht den letzten Titeln Lib. XXXVII. und denen
 erstlichen Lib. XXXIX. de Opere liberorum &c.
 Weil aber auch dieses viele Sachen anbringt
 so eben im ersten Buchlein, oder oben in dem 1. &
 2. Lib. III. de his, qui notantur
 in aliam hieser zu setzen.



Wann es der Augenschein giebet, daß die so genandte Ordnung der Pandecten eine warhaffte Unordnung ist: Und daß die selben, so wie sie da liegen einem Auditori Academico gar zu beschwerlich vorkommen müssen; Dennoch aber man unumgänglich, so lange man noch eine Wissenschaft lernet, in derselben methodice procediren muß; So hat man gewissenhaft, und aus guter Meinung, nöthig gefunden, die offenliegende Suite dahin zu verändern, daß sie folgender gestalt sich natürlicher darstelle. Man muß also alle generalia juris aus den 4. ersten Tit L. I. de J. & J. de O. J. de LL. & de Constit. Princ. begreifen; Insonderheit aber die Historiam Romanam sowohl, als des Juris Romani, welche den besten Commentarium ausmachen, woll durchtreiben, und zu dem Zweck gehören alle die Tituli Libri I. de Officiis.

Danechst muß man consideriren daß alles Recht um der Menschen willen sey, folglich steht der 5. Tit. Lib. I. de Statu Hominum an der rechten Stelle. Hierauf folget ganz bequem der 6. Tit. de his, qui sui vel alien. wie auch der 7. Tit. de adopt. & emancip.

Wann auch die Materie de Servis in dieser Suite hingelegt: So ist zugleich dem 40. Buch sein Recht geschehen; Ungleich dem Tit. 3. & 4. Lib. XI. de Servo corrupto & de fugit.. Wie auch nichts weniger den letzten Titulis Libri XXXVII. und denen ersteren Libri XXXIIX. de Operis Libertorum &c.

Weil aber auch ubique vieles darauf ankömmt, ob einer ein ehrlicher Mensch, oder ob er infame sey; So ist der Tit. 2. Lib. III. de his, qui notantur infamia hieher zu setzen.

Hierauf

Hierauf muß die ganze Materia tutelaris folgen
juxta Lib. XXVI. & XXVII.

Und weil zur Distinctione hominum auch mit
gehöret die Eintheilung in Patres familias & filios
familias: So muß aus dem Lib. XIV. der Tit. 6. de
SCto Maced. hieher, nebst dem Tit. I. Lib. XV. de
peculio, und dem damit verbundenen Tit. 2. quan-
do de peculio, wie auch dem 3. de in rem verso,
und dem 4. quod jussa; Wie denn auch hievon nicht
können getrennet werden der Tit. 4. & 5. Lib. XIV.
de act. tributoria & quod cum eo qui in aliena.

Da auch die Handels-Bevollmächtigten, was sie
thun, nicht vor sich selbst verrichten: So läset man
hie billig eintreten den Tit. 1. & 3. Lib. XIV. de
exerc. & instit. actione; Ja weil hier die Rede von
Handlungs-Affairen zu Wasser und Lande: So
weiß man den Tit. 2. de lege Rhodia auch nicht bes-
ser zu placiren.

Hierauf folgen billig die generalia obligationum
nach Anleitung des Lib. XIV. Tit. 2. de pactis, und
der Heiffte des Tit. 7. Lib. XLIV. de O. & A. und
in denselben schleicht sich natürllicher weise ein das
ganze XLV. Buch de V. O. it. die letzten Tit. Lib.
XLVI. de stipul. variis.

Hiermit verbindet sich die Materia de restit. in
integrum aus dem Lib. IV. Tit. 1. 2. 3. 4. 5. 6. weil
dieselben handeln von ungültigen Negotiis ex variis
justis causis.

Nächst diesen allen konte man wohl schreiten zu
der Proposition:

Die vorher beschriebenen und classificirten Men-
schen, von deren Verbindlichkeit gehandelt worden,
haben allerley Güther, worüber sie Handel und
Wandel treiben; Ergo so mußte man de Rer. divis.
& acquirendo dominio handeln; Allein, weil die
Ehe-Sachen nicht ad commercialia gehören: So

thut man vernünfftig, wenn man die ganze Materi-
am matrimonialern, nach Anleitung des XXIII.
XXIV, und XXV. Buchs hier ausmachet.

Wann dann auch diese Tractation hingeleget:
So muß es endlich heissen: Die Menschen sind
Herrn der zeitlichen Güther, dieselbe aber sind man-
faltig juxta Tit. 8. Lib. 1. de R. D.

Man muß aber wissen, wie dieselben dabey kom-
men, und diß wird dociret Lib. XLI. Tit. 1. de A.
R. D. Und in dem Tit. 2. de A. V. A. P. Weil man
aber nicht allezeit gänzlich Herr von einer Sache
wird, sondern man nur jezurweilen eine Gerechtigkeit
in derselben gewinnet, welches man das Jus servitu-
tum nennet: So referiret man hieher das VII. und
VIII. Buch, und zur Connexion des Lib. VIII. ge-
hören ohnfehlbar aus dem Lib. XXXIX. die Tit. de
O. N. N. de damno infecto & de aqua pluvia.

Darauf gehet man zu den speciellen Modis ac-
quirendi & transferendi dominium. Darunter
sind die Modi Juris Civilis von den Fabris Instituti-
onum billig erst ausgeführt; Ergo so wollen wir
auch zuörderst verhandeln die Titulos de donatio-
nibus Libr. XXXIX. Tit. 5. & 6. und den de Usur-
pationibus & Usucapionibus aus dem Lib. XLI.
Tit. 3. & seqq. in welchen die manchfaltigen Tituli
enthalten. Und hierauff folget die ampla tractatio
der Materie von den letzten Willen so wie sie vom
XXVIII. Buche bis gegen das Ende des XXXVII.
durchgetrieben ist; Ja die Materie de successione
ab intestato muß davon auch nicht getrennet wer-
den, und zu derselben Behuff will das ganze
XXXVIII. Buch analysiret seyn.

So wie sich nun der Tit. 2. Lib. V. de inofficio-
testamento allerdings dort mit hinein flechten muß-
sen, so ist es gleichfals unumgänglich, daß, wie man
einem Legatario gezeigt, wie er zu seinem Rechte
kommen

Kommen könne, man auch gleichermaßen dem Heredi muß die Wege weisen, und zwar possessorie aus dem XLII. Buch Tit. 2. & 5. und petitorie aus den Tit. 3. 4. 5. 6. Lib. V. Und einem Coheredi muß der Tit. 2. Lib. X Familix herciscundx eröffnet werden; Ja weil der Tit. 3. Comm. dividundo damit offenbahr connectiret: So bleibet er auch in Collegio desselben Nachbar; Eben wie der Tit. 1. Finium regundorum, weil er auch eine Actionem duplicem ob Judicium divisorium enthält, kan gleich abgehandelt werden.

Und da das Judicium universale und singulare sich einander illustriren, so müssen hierauf vorkommen Tit. 4. Lib. X. ad Exhibendum Tit. 7. Lib. IV. de alien. Jud. mut. causa, und der Tit. 1. Lib. VI. de R. V. nebst dem Tit. 2. de Public. in rem actione.

Hierauf heist es: Die Menschen gehen allerhand Contractus ein; Ergo so pflegen die generalia omnium contractuum bey dem Tit. 1. Lib. XII. de R. C. und dem Tit. 6. Lib. XIII. Commodati expediret zu werden.

Wann nun ferner die Classes contractuum zu regardiren: So nimmt man erst die reales vor, und zwar erstlich den Contractum mutui ex Tit. 1. Lib. XII. de R. C. und propter affinitatem eod. Tit. den literalem sive chirographarium;

Weiter ex Lib. XIII. Tit. 6. Contractum Commodati; Tit. VII. & toto Lib. XX. Materiam pignorum & hypothecarum; Und da man mit der Tractation de Concurfu Creditorum nirgends folglicher hin weist, so treten hoc loco ein Tit. 3. 4. 5. 6. 7. 8. aus den Lib. XLII. den folgt aus dem Tit. 3. Lib. XVI. Contractus depositi.

Hierauf erscheinen die Consensuales, und zwar juxta Tit. 1. Lib. XVII. Mandatum, und propter affini-

affinitatem der Tit. 5. Lib. III. de Negotiis gestis: Sodann aus dem Tit. 2. Lib. XVII. Societas, und per totum Lib. XVIII. Emtio venditio, wohin auch Tit. 1. Lib. XIX. de Act. Emti & venditi gehöret, nebst dem Tit. 1. Lib. XX. de ædilitio Edicto.

Wenn diß alles vorbey so folget ex Tit. 2. Lib. XIX. Locatio conductio, und ex Tit. 3. Lib. VI. Emphytevsis. Von den Verbalibus Contractibus ist zwar occasione des Tit. de pactis ingenere gehandelt, in specie aber gedencet man in hoc ordine der Fidejussion juxta Tit. 1. Lib. XLVI. und folget an Tit. 9. Lib. XIII. de pecunia constituta, ja so auch allerdingß Tit. 1. Lib. XVI. ad Scrum Vellejanum.

Natürlicher weise schreitet man nun zu den Contractibus quasi talibus in so weit dieselben nicht sonst bequemerem Platz gefunden, insonderheit hilfft man sich hier ab von den Tit. de Condict. variis, Lib. XII. & XIII. nebst appendicirung des Tit. 4. Lib. XIII. de eo, quod certo loco. item des Tit. 9. Lib. IV. Nautæ Caupones.

Hierauf kommen die Contractus innominati juxta Tit. 3. 4. 5. Lib. XIX. und weil die Materien de Compensationibus ex Lib. XVI. Tit. 2. de Evictionibus ex Lib. XXI. Tit. 2. & 3. und de Usuris ex Lib. XXII. Tit. 1. & 2. imgleichen aus den Lib. XLVI. Tit. 2. 3. & 4. de Novat. & Deleg. de Solut. & de Acceptil. über die ganze Materiam de Contractibus sich extendiren: So hat man dieselbe bis hieber billig reserviret. Hiendächst eröffnet sich die Tractatio des tertii Juris objecti sc. des Processus, und da das dahin gehörige unvergleichlich in den Pandecten zerstreuet: So muß man es folgender massen zur Ordnung bringen:

Am ersten wird erörtert Tit. 7. Lib. XLIV. de O. & A. darauf folget ex Lib. II. Tit. 13. de Edendo. Damit man aber wisse, an wen man libelliren wolle;

So

So muß der Tit. 1. Lib. II. de Jurisdictione, und Tit. 1. Lib. V. de Judiciis expediret werden, und an den erstern hängt sich der Tit. 2. Lib. II. quod quisque Juris an, und in den anderen will ohnzweiffel der Tit. 2. Lib. XI. de quib. reb. ad eundem eingeflochten seyn: Wann auch hie und da noch erlaubet per positiones zu procediren, so gedenckt man derselben ad Tit. 1. Lib. XI. de Interrogat. Weil aber nicht jedermann capable ist sein Anliegen selbst auszuführen, so lernet man aus dem Lib. III. und dessen 1. und 3. Titul. de Postul. & de procur. quid juris circa Advocatos, und aus dem 4. Tit. Quod cujusque univ. nom. was ein Syndicus sey. Und der Tit. 6. de Calumn. mag hie auch bleiben, obwoll er sich besser bey dem de Injuriis schicket.

Die Suite des Processus befiehet an die Citation zu gedencken, und zu derselben Abhelfung mögen zusammen bleiben alle Tit. Lib. II. vom 3. bis zum 12. inclusive. Darauf muß man den Beklagten hören nach Anlaß des Tit. 1. Lib. XLIV. wie auch der folgenden Tit. 2. 3. 4. 5. 6. de Except.

Wann dann von den ferneren Sätzen der litigirenden, über das, was in Tit. Instit. de Replicat. dociret wird, nicht eben nöthig ist, etwas zu erinnern: So ist keine Materie näher, als die de Probationibus, un̄ zwar erst derselben Generalia ex Tit. 3. Lib. XXII. und den Tit. 1. de Fide Instrum. Tit. 5. de Test. und damit der unglückliche Tit. de J. & F. J. nicht verlohren gehe, so mag er sich hie ankettern: Den̄ müssen folgen Tit. II. & Tit. 3. Lib. XII. de Jurejur.

Und endlich Tit. 1. Lib. XLII. de Re jud. in soweit in demselben de Sententia gehandelt wird. Denn bevor de executione mag geredet werden, muß man erst der Remediorum suspensivorum nach Anlaß des Lib. XLIX. Tit. 1. & seqq. gedencken, und darauf aus den Tit. 1. Lib. XLII. de Re judic. der Execution.

on. Und so geht es in Judiciis petitoriis, und in genere allen sonstigen Processen; Von dem Processu possessorio lasset man sich informiren aus dem Lib. XLIII.

Vielleicht aber, daß man die Gulte beliebt, oder Kürzer per Commissarios & Arbitros auch wohl Vergleichliche sich aus einander helfen läßt; Um dann desfalls Ratione modi instruction zu nehmen, repetirt man ein Stück des Tit. de Jurisdic. Tit. 15. Lib. II. de Transact. und Tit. 8. Lib. IV de Receptis.

Endlich kömmt man zu den Criminalibus und verhandelt zusörderst alle generalia derselben aus dem Tit. 1. Lib. XLVII. de priv. delictis. Tit. 1. Lib. XLVIII. de publ. judiciis. Tit. 2. de Accus. & Inscript. Tit. 5. de Custod. & Exhib. Tit. XVII. de Requir. Reis. Tit. 18. de Quæst. Tit. 19. 20. 21. 22. de Pænis &c. Tit. 16. & 23. ad Scutum Turpilianum & de Sentent. passis.

Denn betrachtet man jegliches Delictum aus dem Lib. XLVII. und XLVIII. und bey dem Tit. de Injuriis lasset man das ganze IX. Buch de damno dato eintreten; Imgleichen den Tit. 6. Lib. XI. si mentor falsum.

Zulezt hanget man einige Materien, die sich nitgends süglich haben hin referiren lassen wollen, an, als Tit. 5. Lib. XI. de Aleatoribus, Tit. 7. & 8. de Relig. & de mortuo inferendo, und am allerlehtern nimmt man die Materias Juris Publici wie wenigstens dieselben a priori zu benennen, aus dem Lib. XLIX. und L. wie auch den Tit. 4. Lib. XXXIX. de publican. & vectigal.

Disß wird die Ordnung seyn, welche man in denen Lectionibus zu verfolgen willens ist; Wobey man wünschet, daß der grosse Gott möge zu allem Vornehmen Segen und Gedenyen geben.



re-
fu
b.
er
er
s
r
b.
r
m
b.
r
le
r.
i-
m
a-
a-
a-
r
l,
le
en
g
b.
le
en
m
c

La 424^m

§



